



Einladung zum öffentlichen Podiumsgespräch:

„Mediatheken und Zugänge gestalten“

Sonntag, 21. Mai 2017, 10:30-12:45 Uhr, im Gasteig, Raum: 0131

Archive zu Theater, Tanz und Performance sind Orte, an denen die künstlerische Praxis quellenkritisch untersucht und auf ihre zeitgeschichtlichen Bedeutungen hin befragt werden kann. Darüber hinaus gehen auch von den Künsten selbst immer wieder produktive Impulse aus für die Arbeit mit Archiven, im Hinblick auf Präsentationsformen, Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten, durch Strategien der künstlerischen Forschung, der Rekonstruktion, des Re-enactments etc.

Diese Entwicklungen werden bereits durch einige Forschungsprojekte in der Theater- und Tanzwissenschaft untersucht, die nicht nur mit Archiven arbeiten, sondern auch zu ihrer Neukonstitution und Erhaltung beitragen, etwa durch Institutsmediatheken für Forschung und Lehre. Die technischen und rechtlichen Grundlagen dieser Einrichtungen, die mittlerweile einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes im Bereich der szenischen Künste leisten, sind aber nicht unproblematisch. Dazu will die Diskussion „Mediatheken und Zugänge gestalten“ Expertisen aus der Praxis sammeln und nach tragfähigen Lösungsmodellen fragen.

An der Gesprächsrunde nehmen teil:

Heide-Marie Härtel (Tanzfilminstitut Bremen)
Walter Heun (JOINT ADVENTURES)
Nina Hümpel (Festival DANCE)
Fabian Rudner (Theaterwissenschaft München)
Thilo Wittenbecher (Mime Zentrum Berlin)

Moderation:

Prof. Dr. Patrick Primavesi (Universität Leipzig und Tanzarchiv Leipzig e.V.)

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.